



Ansprechpartner:

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN: Norbert Klauke, Schöntaler Str. 19, 58300 Wetter

CDU: Andreas Fieberg, Bachstr. 5, 58300 Wetter

Wetter (Ruhr), 26.01.2024

Gemeinsamer Antrag von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und der CDU für die Sitzung des Umwelt- Klima- und Verkehrsausschusses am 14.02.2024

Der Umwelt- Klima- und Verkehrsausschuss der Stadt Wetter (Ruhr) möge beschließen, dass auf den Gehwegen der Bachstraße eine Markierung aufgebracht wird, die den Parkraum von dem den Fußgänger*innen zur Verfügung stehenden Raum abtrennt. Die Markierung ist so vorzunehmen, dass für die Fußgänger*innen eine Mindestbreite von 1,50 m erhalten bleibt.

Begründung:

Im vergangenen Jahr ist die Bachstraße zu einem großen Teil erneuert worden. Im Rahmen der Baumaßnahmen wurden u.a. die Markierungen, die der Abtrennung des Parkraums vom Gehweg diente, entfernt.

Im unteren Teil der Bachstraße ist das sog. hinkende Parken erlaubt. Dadurch, dass die Markierung fehlt, parken viele PKW-Fahrer*innen so, dass der Bürgersteig zu einem erheblichen Teil für Fußgänger*innen nicht zur Verfügung steht. Aus diesem Grund ist eine Markierung notwendig.

Für die Breite von Gehwegen sieht die RAST eine Mindestbreite von 2,5 m vor. Diese ist bei einer vorhandenen Breite von 1,80 m nicht realisierbar. Für „*beengte dörfliche Hauptstraßen mit geringem Fußverkehrsaufkommen*“ sieht die RAST 1,50 m vor (RASt_5.1.2). Dies ist aus unserer Sicht das Mindestmaß der Gehwegbreite.

Die Situation der Bachstraße ist zudem gekennzeichnet von einem sehr schmalen, bis hin zu einem ganz fehlenden Gehweg auf der östlichen Seite der Straße.

Auch ist zu berücksichtigen, dass die Bachstraße von Bewohner*innen der ESV mit ihren E-Rollstühlen, genutzt wird. Diese haben aufgrund ihrer Breite einen deutlich höheren Platzbedarf.

Norbert Klauke

Andreas Fieberg